

Projektron

Projektmanagement ganzheitlich gestalten

Software-Tool vereint Prozess- und Projektmanagement.

Projektron, Hersteller einer webbasierten Projektmanagement-Software, präsentierte die Integration von Activity, einer Open Source Prozessmanagement-Plattform, in seine Software. Mit Projektron BCS (Business Coordination Software) 7.0, der aktuellen Software-Version, können Anwender in projekt-orientierten Unternehmen Prozesse rund um das Projektgeschäft einfach modellieren, zentral steuern und dabei auf neue Anforderungen flexibel reagieren. Im Activiti Designer modellieren sie die Prozesse nach BPMN 2.0. Über die grafische Programmoberfläche definieren die Prozessmanager dabei alle Aktivitäten inklusive der Ressourcen.

Nach dem Hochladen in Projektron BCS 7.0 sind die Prozessmodelle sofort einsatzbereit. Dadurch erhalten Prozessbeteiligte automatisch die Aufgaben, welche für sie im

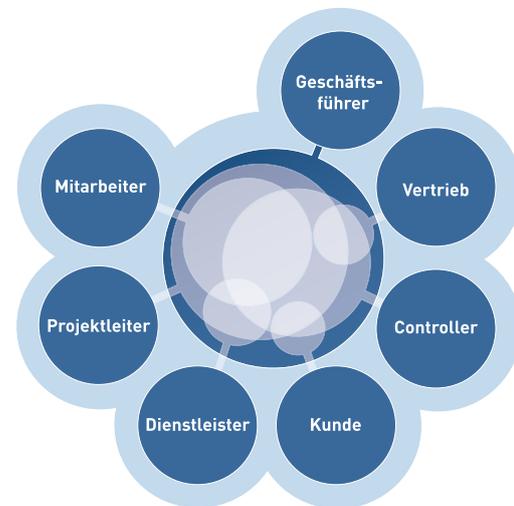
Prozessmodell definiert wurden. Der Prozessverantwortliche sieht für alle Prozesse, wer momentan welchen Prozessschritt bearbeitet.

Die Integration von Activiti erfolgte auf Kundenwunsch und wurde in enger Zusammenarbeit mit einem großen Automobilzulieferer entwickelt. Projektron BCS 7.0 lässt sich über die Administrationsoberfläche einfach anpassen. Mit der Activiti-Integration möchte das Berliner Softwarehaus Kunden, die prozessorientiert denken, noch besser unterstützen.

Das Projektmanagement-System Projektron BCS und die Einstiegsversion Projektron BCS.start verfügen auch jeweils über integrierte CRM-Funktionen wie Kundendatenpflege und -kommunikation, Umsatzvorschau und Akquisenpflege sowie Vertragsmanagement, Angebotserstellung und Rechnungslegung.

Aus einem Projekt mit dem Projektron-Kunden Exorbyte stammt die Integrationsmöglichkeit der leistungsstarken Datenbank-Suche von Exorbyte in Projektron BCS. Dadurch werde eine schnelle Suche in Kontakten, Kunden, Partnern, Projekten, Tickets / FAQ und Akquisen möglich, beschreibt der Partnerschaftsbericht dieses Add-On.

Zu den Anwendern von Projektron BCS zählen die Salzburger Multimedia-Agentur Algo, die Bau- und Architekturgesellschaft der Kliniken-Gruppe Charité und die Dokumentationsabteilung des Hubschrauberbauers Eurocopter in Donauwörth, der Anbieter von Sicherheitssystemen Kaba sowie Technische Universitäten und Hochschulen in Deutsch-



Projektron BCS: Informations-Drehscheibe für alle Beteiligten

land. Auch der Entwickler der Subjekt-orientierten Prozessmanagement-Methode, Meta-sonic, nutzt Projektron BCS für Projektplanung und -controlling, Ressourcenmanagement und Supportsystem, für Scrum und Zeiterfassung.

Projektron
www.projektron.de

>> und Speicherort der Daten. Die Integration der Datenanalyse-Plattform IDOL 10 in Hadoop-Nodes soll zudem das kontextbezogene Verständnis der Inhalte durch Kategorisierungen, Clustering und Verknüpfungen steigern. Die neue Version unterstützt Cloud- und SaaS-Implementierungen sowie gemischte Arbeitsumgebungen.

Mit Autonomy IDOL kündigte HP eine Analytics-Plattform an, die sehr große Datenmengen in Hadoop-Umgebungen durch Kontextualisierung zugänglicher gestaltet. Das Hadoop-File-System wird damit um etwa 500 Funktionen erweitert, um die Daten zu kategorisieren, zu clustern und zu verknüpfen. Darüber hinaus unterstützt Autonomy mehr als 1.000 Dateitypen und 400 Connectors, um Informationen aus externen Quellen einzubinden.

Mit Autonomy Optimost Clickstream Analytics erweitert HP seine Digital-Marketing-Plattform Autonomy Optimost. Die Lösung nutzt die Vertica Analytics Plattform und Autonomy IDOL für die Erstellung von

granularen Clickstream-Daten. Marketing-Verantwortliche können die jeweiligen Informationen nach Bedarf aggregieren, kombinieren und analysieren und erhalten so eine einheitliche Sicht auf Kundenbesuche, Kaufentscheidungen und Kunden-



Beim Storage-Portfolio (im Bild: die großen Speicherlösungen 3PAR T-Class) wurde mit neuen Features kräftig nachgebessert

bindung durch E-Commerce. Diese Daten können auch mit unstrukturierten Daten und externen Datenquellen kombiniert werden.

Ad-hoc Cloud-Ressourcen mittels Bursting. Auch das Cloud-Portfolio hat HP im Rahmen der Discover ausgebaut. Neben zahlreichen Detail-Verbesserungen bietet die übergreifende Plattform HP CloudSystem nun Bursting-Möglichkeiten. Mittels Bursting können Kunden ihre IT-Umgebungen nach Bedarf um externe Cloud-Ressourcen erweitern. Via Knopfdruck können Unternehmen zusätzliche IT-Ressourcen von HP Cloud Services und Amazon Web Services sowie aus der schon bestehenden Bursting-Partnerschaft mit Savvis beziehen.

-Ih-

HP
www.hp.com